

Nachtrag zur TAB

(November 2019)

Änderungen der FW 218 hinsichtlich des Einbauortes des Wärmemengenzählers, sowie der erforderlichen Ein- und Auslaufstrecken erfordern eine Anpassung der TAB Fernwärme.

Dieser Nachtrag zu den Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Fernwärmeverbundsystem in Chemnitz ersetzt den Punkt 4.4.2. sowie die Anlagen 3/1 bis 3/4 und Anlage 7 der Ausgabe Januar 2019.

4.4.2. Wärmemengenmessung (Wärmezähler)

Die erforderliche Wärmezählergröße (inkl. Baulängen, Eintauchtiefen der Temperaturfühler) wird von inetz vorgegeben. Diese stellt auch die zur Messung erforderlichen Messgeräte bereit und ist für die Montage des Wärmezählers verantwortlich. Der Einbau erfolgt erst nach Spülung der fertiggestellten Anlage gemäß Vorschrift der DIN EN 1434-6.

Folgende Anforderungen sind einzuhalten:

- Einlaufstrecke 5x DN, Auslaufstrecke 3x DN für alle Zählertypen
- Einlaufstrecke nach Temperaturmischstelle 10x DN
- horizontale Einbaulage des Durchflusssensors (Abweichungen sind abzustimmen)
- Einbau des Durchflusssensors ohne Wärmedämmung
- Einbau der Temperaturfühler nach AGFW-Arbeitsblatt FW 202.

Details mit Angaben der Ein- und Auslaufstrecken, Baumaßen und den Widerstands- temperaturfühlern sind der Anlage 7 (Wärmezählerauswahlreihe) zu entnehmen.

Weiterführende Informationen können bei Bedarf angefordert werden.

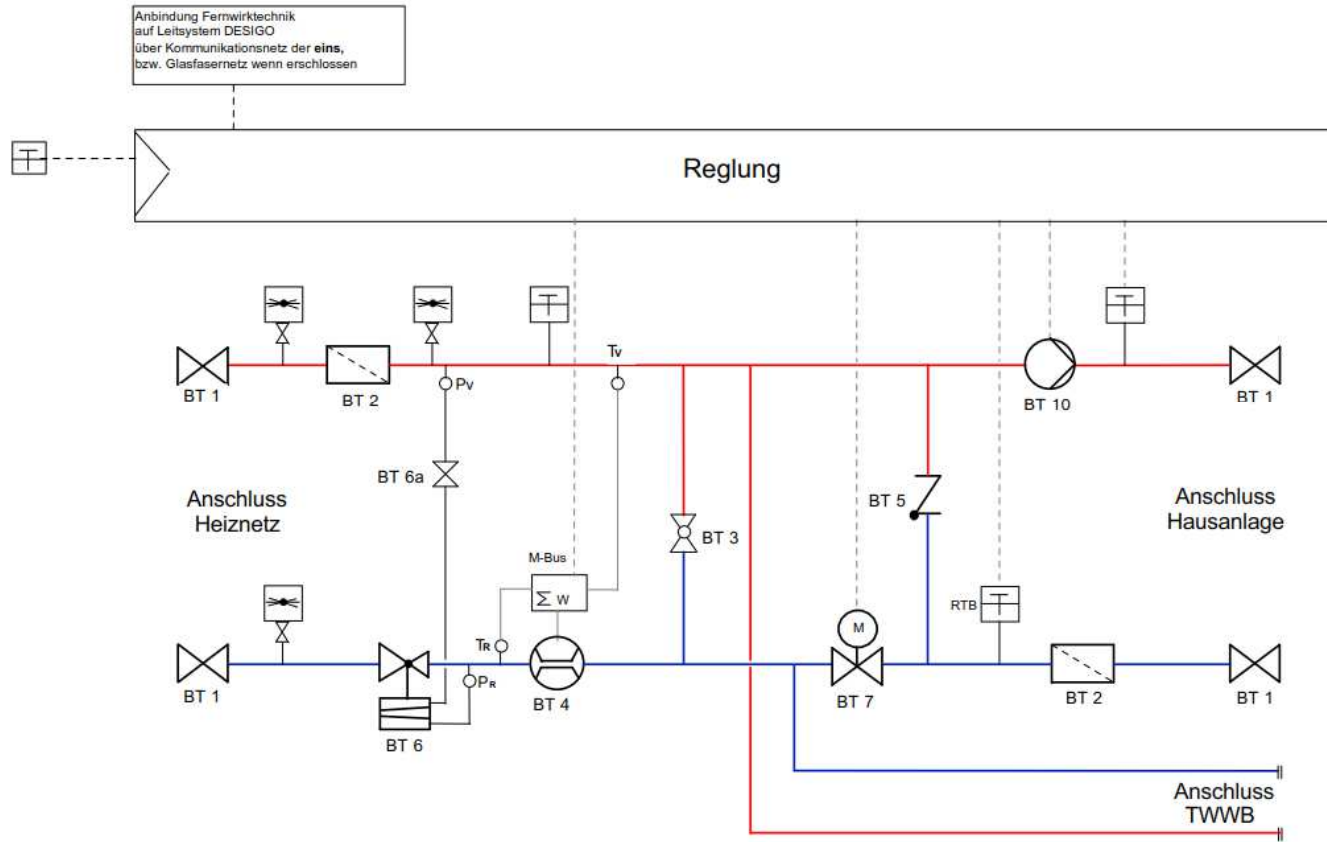
Die Zählerstanderrfassung des Wärmezählers kann über eine Datenübertragung bzw. ein intelligentes Messsystem erfolgen. Die Festlegung zur Infrastruktur und zur technischen Gestaltung wird projektspezifisch bei der Umsetzung getroffen.

Für den Wärmezähler ist in unmittelbarer Nähe (ca. 50cm) eine Anschlussdose für die Netzversorgung (230V) vorzusehen. Die Bereitstellung des Stromanschlusses muss aus der Hast erfolgen und muss separat abgesichert sein.

Zur Erfüllung der Anforderungen der Heizkostenverordnung (HKVO) ist es erforderlich, in die Heizwasserleitung zur Trinkwassererwärmungsanlage einen Wärmemengenzähler einzubauen. Die Messung der Wärmemenge für die Trinkwassererwärmung über diesen Zähler ist vorgeschrieben.

Der Einbau der Wärmemengenmessungen gemäß HKVO in Trinkwassererwärmungsanlagen erfolgt durch den Kunden. Eine Beistellung der Messeinrichtung durch inetz erfolgt nicht.

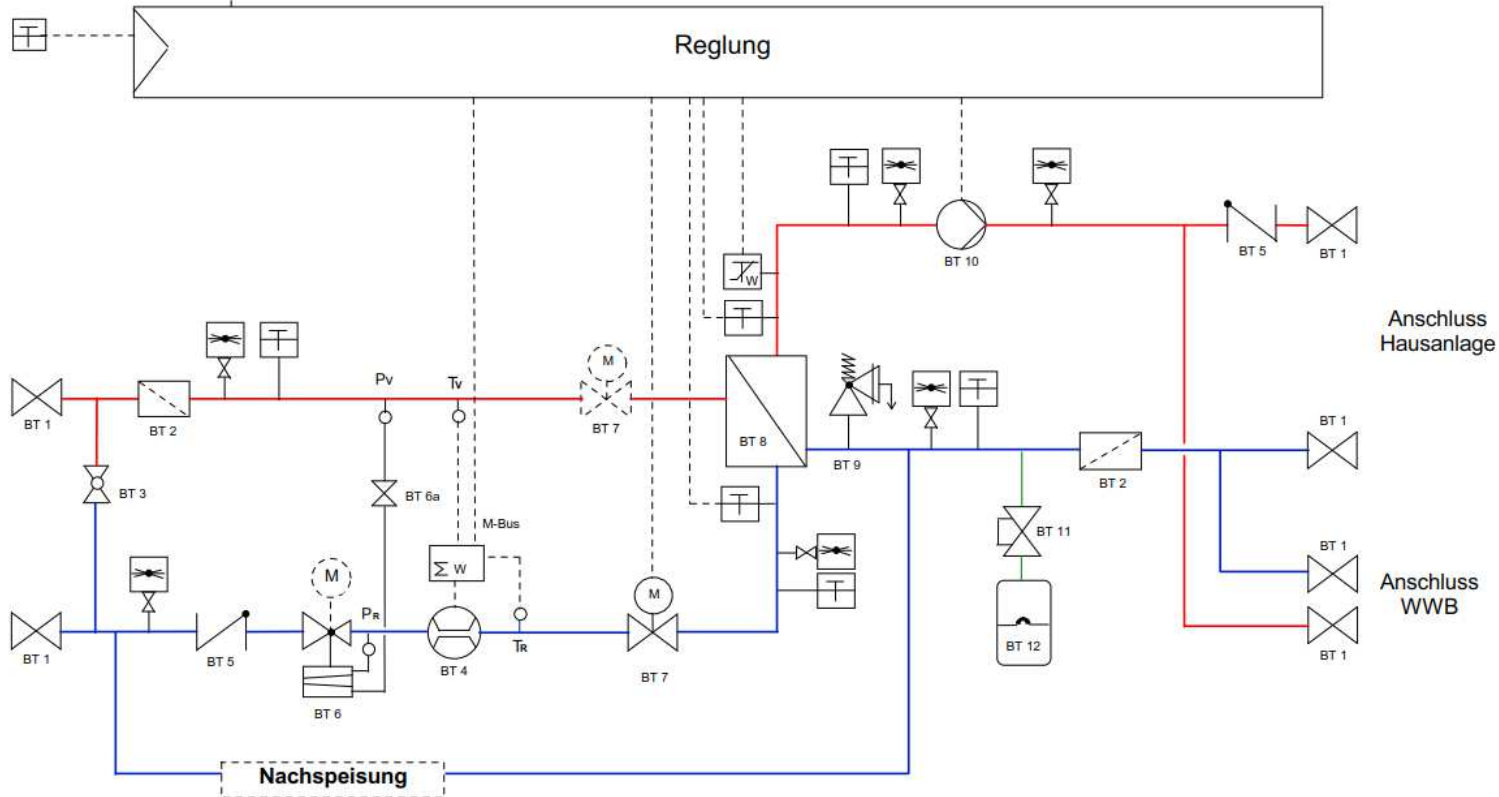
Hausstation für direkten Anschluss



Anlage 3/1

Hausstation für indirekten Anschluss

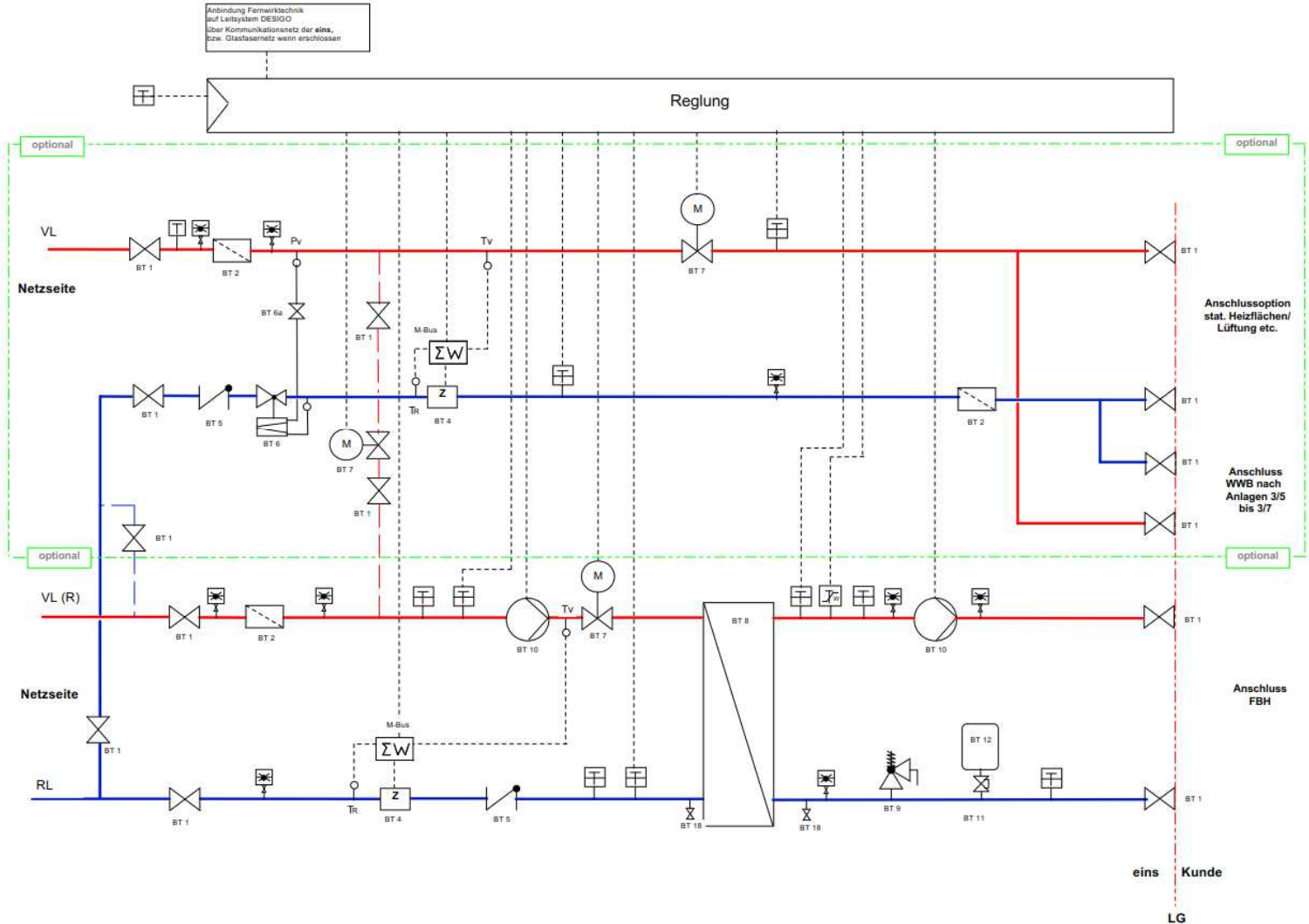
Anbindung Fernwirktechnik
auf Leitsystem DESIGO
über Kommunikationsnetz der eins,
bzw. Glasfasernetz wenn erschlossen



Anlage 3/2

Hausstation für den Anschluss an den Rücklauf (direktes Erweiterungsmodul)

Anbindung Fernwirktechnik
auf Leitsystem DESIGO
über Kommunikationsnetz der eins,
bzw. Glasfasernetz wenn erschlossen



Anlage 3/3

Wärmezählerauswahlreihe

Anlage 7

Qp	Einlaufstrecke	Einlaufstrecke nach Temperaturmischung	Auslaufstrecke	Rohrverbindung	Baulänge	PN	Thermometerlänge	Thermometereinbau	Thermometeranschluss	Wärmezählertyp	Bemerkungen
	[mm]	[mm]	[mm]		[mm]	[bar]	[mm]				
0,6	75	150	45	G 3/4	110	16	27,5	Direkt	2m Kabel	Split	nur in Wohnungen, bzw. auf Anfrage
0,6	100	200	60	G 1 B	190	16	27,5	Direkt	2m Kabel	Split	
0,6	100	200	60	G 1 B	190	16	100	Direkt	Kopf	Split	
0,6	100	200	60	DN 20	190	25	100	Direkt	Kopf	Split	
1,5	75	150	45	G 3/4	110	16	27,5	Direkt	2m Kabel	Split	nur in Wohnungen, bzw. auf Anfrage
1,5	100	200	60	G 1 B	190	16	27,5	Direkt	2m Kabel	Split	
1,5	100	200	60	G 1 B	190	16	100	Direkt	Kopf	Split	
1,5	100	200	60	DN 20	190	25	100	Direkt	Kopf	Split	
2,5	100	200	60	G 1 B	190	16	27,5	Direkt	2m Kabel	Split	
2,5	100	200	60	G 1 B	190	16	100	Direkt	Kopf	Split	
2,5	100	200	60	DN 20	190	25	100	Direkt	Kopf	Split	
3,5	125	250	75	G 5/4 B	260	16	100	Direkt	Kopf	Split	
3,5	125	250	75	DN 25	260	25	100	Direkt	Kopf	Split	
6	125	250	75	G 5/4 B	260	16	100	Direkt	Kopf	Split	
6	125	250	75	DN 25	260	25	100	Direkt	Kopf	Split	
10	200	400	120	DN 40	300	25	100	Direkt	Kopf	Split	auch in PN 16 Netzen
15	250	500	150	DN 50	270	25	100	Direkt	Kopf	Split	auch in PN 16 Netzen
25	325	650	195	DN 65	300	25	100	Direkt	Kopf	Split	auch in PN 16 Netzen
40	400	800	240	DN 80	300	25	180	Tauchhülse	Kopf	Split	auch in PN 16 Netzen
60	500	1000	300	DN 100	360	25	180	Tauchhülse	Kopf	Split	auch in PN 16 Netzen
150	750	1500	450	DN 150	500	25	180	Tauchhülse	Kopf	Split	auch in PN 16 Netzen

Hinweise:

Für alle Zählergrößen werden Ultraschallzähler, Wärmezählertyp Split = Hybrider Wärmezähler, eingesetzt.

Temperaturfühlertyp 1 direkteintauchend 27,5 mm (Einbau nach AGFW-Arbeitsblatt FW202) Ausgabe Dezember 2014, Abbildung 5

Temperaturfühlertyp 2 direkteintauchend 100 mm (Einbau nach AGFW-Arbeitsblatt FW202) Ausgabe Dezember 2014, Abbildung 3

Temperaturfühlertyp 2 zum Einschrauben 180 mm (Nennlänge Einbau nach AGFW-Arbeitsblatt FW202) Ausgabe Dezember 2014, Abbildung 6

Tauchhülse zum Einschrauben Typ 3 175 mm (Gesamtlänge nach AGFW-Arbeitsblatt FW 202) Ausgabe Dezember 2014, Abbildung 10
160 mm (Einbaulänge)

Es werden Pt 100 Temperaturfühler nach dem AGFW-Arbeitsblatt FW 202, Ausgabe Dezember 2014, verwendet.

Für alle Thermometer der Baulängen 100 mm und Tauchhülsen 175mm sind bauseits gekammerte Gewindemuffen G1/2 zum Einschweißen vorzusehen.

Die Bereitstellung der Messtechnik und die Auswahl der Wärmezählergrößen erfolgt durch die eins.